



RIGK
**Reporter
Agrar**

Ausgabe 1 | 2024

Der Weg zu einer nachhaltigen Landwirtschaft – Fortschritte im Recycling von Agrarkunststoffen mit den landwirtschaftlichen Systemen der RIGK

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem nahenden Frühling und den anstehenden landwirtschaftlichen Vorbereitungen für die Ernte vor Augen, sind auch unsere Bemühungen für eine nachhaltige Landwirtschaft und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen längst im Gange. Zum Beginn der Sammelperiode unserer Agrarsysteme gewinnen diese Anstrengungen nun zunehmend an Fahrt. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen bedeutende Fortschritte im Bereich der Rücknahme und des Recyclings von Agrarkunststoffen vorstellen.

Kürzlich hat die **IK-Initiative ERDE** ihre **freiwillige Selbstverpflichtung erneuert** und dadurch klare Ziele für das Sammeln und Recyceln von Agrarkunststoffen gesetzt. Diese klaren Zielvorgaben betonen unser kontinuierliches Engagement für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Ebenso freuen wir uns, Ihnen die **beeindruckenden Sammelergebnisse von ERDE Schweiz für das Jahr 2023** mitteilen zu können: Über 2.200 Tonnen Agrarkunststoffe konnten gesammelt und recycelt werden.

Des Weiteren möchten wir auf den **freiwilligen Verhaltenskodex für den nachhaltigen Einsatz von Kunststoffen in der Landwirtschaft** hinweisen, den die FAO derzeit erarbeitet. Initiativen wie diese sind von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltigere Landwirtschaft, und wir setzen uns mit unseren Rücknahmesystemen aus dem Agrarsektor bereits tatkräftig dafür ein. Diese befinden sich bereits in vollem Gange für die **Sammelperiode 2024, die hohe Zielsetzungen umfasst**. Die Bemühungen von ERDE Recycling, PAMIRA®, Verena oder PRE, unterstützt von zahlreichen Sammelstellen und -partnern, bringen uns stetig näher zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft.

Wir sind sehr erfreut über diese Entwicklungen, die die wachsende Nachfrage nach einer nachhaltigen Rücknahme und Verwertung von Verpackungen und Kunststoffen im Agrarsektor deutlich machen,

... denn unser Handeln jetzt bestimmt die Welt von morgen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und schöne Osterfeiertage!

Markus Dambeck

Vorsitzender der Geschäftsführung, RIGK GmbH



Initiative ERDE erneuert ihre freiwillige Selbstverpflichtung an das BMUV

Mit der neuesten Rücknahme-Selbstverpflichtung von ERDE Recycling erweitert die IK-Initiative ihren Einsatz für eine nachhaltige Landwirtschaft und setzt klare Ziele für das Sammeln und Recyceln von Agrarkunststoffen. Bis 2026 sollen über 60 Prozent der in Deutschland vermarkteten Spargelfolien und bis 2027 über 75 Prozent der Silo- und Stretchfolien gesammelt und werkstofflich recycelt werden. Zusätzlich wurden konkrete Recycling-Ziele für weitere Agrarkunststoffe wie Netze, Garne und Vliese formuliert. Diese deutlichen Zielvorgaben, unterstützt von politischen und industriellen Vertretern, betonen den anhaltenden Einsatz für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und zeigen das engagierte Handeln von ERDE für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und den Schutz unserer Umwelt.

[Mehr erfahren >](#)



ERDE Schweiz meldet starke Sammelergebnisse für das Jahr 2023: über 2.200 Tonnen

Das Rücknahmesystem für Kunststoffe aus der Landwirtschaft in der Schweiz schließt sein zweites Sammeljahr mit beeindruckenden Ergebnissen ab. Das Ziel, wertvolle Ressourcen im Kreislauf zu halten und CO2-Emissionen zu reduzieren, wird vorangetrieben. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 2.200 Tonnen Agrarkunststoffe gesammelt und recycelt, während das Sammelstellennetz weiter ausgebaut wurde. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei ERDE Schweiz schließt den Wertstoffkreislauf und schützt die Umwelt.

[Mehr erfahren >](#)



Freiwilliger Verhaltenskodex für den nachhaltigen Einsatz von Kunststoffen in der Landwirtschaft

Die FAO ("Food and Agriculture Organization") arbeitet derzeit an einem "Voluntary Code of Conduct" (VCoC) für den nachhaltigen Kunststoffeinsatz in der Landwirtschaft. Dieser Verhaltenskodex soll politischen Entscheidungsträgern und Interessengruppen Richtlinien und bewährte Praktiken zur Verfügung stellen. Die RIGK setzt sich bereits seit Jahren mit ihren Rücknahmesystemen aus dem Agrarsektor aktiv für die Rücknahme und das Recycling von Agrarkunststoffen ein. Initiativen wie diese sind entscheidend für eine nachhaltige Landwirtschaft.

[Mehr erfahren >](#)



Start der RIGK-Rücknahmesysteme im Agrarsektor für die Sammelperiode 2024: Aktuelle Updates

Die Rücknahmesysteme der RIGK sind bereits aktiv in Betrieb, für gebrauchte Packmittel und Kunststoffe aus dem Agrarsektor zurückzunehmen. Mit der Initiative ERDE, die schon im Februar mit der Rücknahme von Erntekunststoffen begann, und dem Verena-Rücknahmesystem für Agrar-Big Bags, das ebenfalls bereits aktiv ist, sind die Bemühungen in vollem Gang. Das PAMIRA®-SYSTEM hat im März begonnen, Verpackungen für Pflanzenschutzmittel zu sammeln, und die Vorbereitungen für das PRE-SYSTEM für die Sammlungen im November laufen bereits. Die Zielsetzungen sind hoch und für die Haupt-Sammelperiode im Mai 2024 stehen bei jedem System wieder zahlreiche Sammelstellen und -partner zur Verfügung. RIGK begrüßt diese Entwicklungen und dankt allen Teilnehmern für ihre Unterstützung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft im Agrarsektor.

[Mehr erfahren >](#)

Feedback

Teilen Sie uns hier gerne Ihre Anregungen, Vorschläge oder konstruktive Kritik mit.

[Feedback senden](#)

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig (etwa 4 x jährlich) über die aktuellen Themen der Branche.

Sollten Sie den Newsletter irrtümlich erhalten haben entschuldigen wir uns bei Ihnen. Sie können sich jederzeit verbindlich abmelden.

RIGK Reporter

Chefredaktion: Markus Dambeck, Jan Bauer
Redaktion: Mirco Gattlinger, Claudia Hoese

[> Downloads](#)

[> Datenschutz](#)

Social Media

Vernetzen Sie sich gerne über Social Media mit uns:



Impressum

RIGK GmbH
Friedrichstr. 6
65185 Wiesbaden
Deutschland
E-Mail: info@rigk.de
www.rigk.de
HRB: 9224 Wiesbaden
USt-IdNr. DE 155601391
Geschäftsführer: Markus Dambeck, Jan Bauer
© RIGK GMBH